









## Übersicht der Sozialvorschriften im Straßengüterverkehr

gemäß VO (EG) 561/2006, VO (EG) 165/2014, FPersG, FPersV	
 <b>Tageslenkzeit</b>	9 Stunden, 2 x wöchentlich 10 Stunden
 <b>Wöchentliche Lenkzeit</b>	56 Stunden
<b>Lenkzeit Doppelwoche</b>	90 Stunden
 <b>Fahrtunterbrechungen</b>	nach maximal 4 ½ Stunden Lenkzeit mindestens 45 Minuten, aufteilbar in 2 Teilunterbrechungen von mindestens 15 bzw. 30 Minuten (Reihenfolge verbindlich!)
 <b>Tägliche Ruhezeit (Ein-Fahrer-Besatzung)</b>	11 Stunden innerhalb von 24 Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Verkürzung</b></li> </ul>	auf 9 Stunden ohne Ausgleichspflicht, 3 x zwischen zwei wöchentlichen Ruhezeiten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Aufteilung („splitting“)</b></li> </ul>	in 2 Abschnitte von mindestens 3 Stunden (1. Abschnitt) und mindestens 9 Stunden (2. Abschnitt) (Reihenfolge verbindlich!)
<b>Tägliche Ruhezeit „2+mehr-Fahrer“</b>	9 Stunden innerhalb von 30 Stunden
 <b>Wöchentliche Ruhezeit</b>	45 Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Verkürzung</b></li> </ul>	auf 24 Stunden am Standort oder unterwegs; 1 x in 2 aufeinander folgenden Wochen
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Ausgleich</b></li> </ul>	bis Ende der 3. Folgewoche zusammen mit mindestens 9 Stunden Ruhezeit

gemäß VO (EG) 561/2006, VO (EG) 165/2014, FPersG, FPersV	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Zeitpunkt</b></li> </ul>	spätestens nach 6 24-Stunden-Zeiträumen
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Mindestumfang der Wochenruhezeiten pro Doppelwoche</b></li> </ul>	entweder <b>zwei</b> regelmäßige Wochenruhezeiten <b>oder eine</b> regelmäßige <b>und eine</b> reduzierte Wochenruhezeit. Zwei aufeinanderfolgende reduzierte Wochenruhezeiten sind im Inland verboten.
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Sonderregel im grenzüberschreitenden Güterverkehr (gemäß Mobilitätspaket I seit dem 20.08.2020)</b></li> </ul>	<p>zwei reduzierte Wochenruhezeiten hintereinander im Fahrzeug innerhalb eines 4-Wochenzeitraumes</p> <p>Dazu müssen mindestens zwei regelmäßige Wochenruhezeiten (außerhalb des Fahrzeugs) eingelegt werden.</p> <p>Werden zwei reduzierte Wochenruhezeiten hintereinander eingelegt, muss der erste Ausgleich vor der darauffolgenden wöchentlichen Ruhezeit eingelegt werden.</p> <p>Beide reduzierte zusammenhängende Wochenruhezeiten dürfen nicht innerhalb des Wohnsitzstaates des Fahrers eingelegt werden. Aber auch im Niederlassungsstaat des Arbeitgebers dürfen diese Wochenruhezeiten nicht verbracht werden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Definition „Woche“</b></li> </ul>	Mo. 00:00 Uhr bis So. 24:00 Uhr
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mitführungspflichten</b></li> </ul>	<p>Aufzeichnungen laufender Tag + <b>56 Kalendertage seit dem 31.12.2024</b>; Nachweis durch Fahrerkarte zum Digitacho (manueller Nachtrag) u./o. Tachoscheiben u./o. Bescheinigung über berücksichtigungsfreie Tage gemäß § 20 FPersV</p> <p>Im <b>ausschließlich nationalen</b> Verkehr mit Fahrzeugen von mehr als 2,8 bis 3,5 Tonnen zGM gilt weiterhin der Nachweis der 28 Kalendertage bis zur Anpassung der Fahrpersonalverordnung.</p> <p><b>Achtung:</b> Aufgrund geringerer Speicherkapazitäten auf älteren Fahrerkarten als der neuesten Fahrerkarte (Generation 2 Version 2-G2V2) sind eventuell zusätzliche Nachweise dem Fahrpersonal durch den Unternehmer mitzugeben, um den gesamten Zeitraum von 56 Tagen abzudecken. Dies ist im Einzelfall vor Fahrtantritt zu überprüfen.</p>

<b>gemäß VO (EG) 561/2006, VO (EG) 165/2014, FPersG, FPersV</b>	
<b>Pflichten zur Datensicherung</b>	Auslesen der Fahrerkarte spätestens alle 28 Tage; Download Massenspeicher Digitacho spätestens alle 3 Monate
<b>Archivierungspflichten</b>	Tachoscheiben u./o. Daten Digitacho: Aufbewahrung 1 Jahr; Vernichtung bzw. Löschung bis spätestens 31.03. des Folgejahres. Aus arbeitsrechtlichen (ArbZG) sowie sozialversicherungs- (MiLOG) und steuerrechtlichen Gründen (§ 147 AO) wird empfohlen, die Daten länger aufzuheben, ggf. 6 bis zu 10 Jahre.
<b>gemäß Arbeitszeitgesetz (ArbZG)</b>	
 <b>Arbeitszeit pro Werktag</b>	durchschnittlich 8 Stunden, max. 10 Stunden
 <b>Arbeitszeit pro Woche</b>	durchschnittlich 48 Stunden, max. 60 Stunden, wenn innerhalb von 4 Kalendermonaten im Durchschnitt 48 Stunden nicht überschritten werden
 <b>Pause</b>	Arbeitszeit von über 6 bis 9 Stunden: mindestens 30 Minuten; Arbeitszeit über 9 Stunden: 45 Minuten
<b>Pausenaufteilung</b>	Pausen aufteilbar in Zeitabschnitte von jeweils mindestens 15 Minuten
<b>Aufbewahrung</b>	Aufzeichnungen zur Arbeitszeit 2 Jahre (§ 21a ArbZG)

Stand: 01.01.2025